

Sitzungsprotokoll Fachschaftenkonferenz Oktober 2019

23.10.2019



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Ausrichtend: Fachschaft Chemie
Redeleitung: Philipp Pfeifer, Maurice Knebl
Protokoll: Leonie Holderbach, Philipp Nickel
Raum: L2|04 F2
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 22:31 Uhr

Anwesenheit

FS 01 Yannick Schmidt, Moritz Richter, Katharina von Beren, Julia Hofmann, Adrian Münzberg
FS 02 Sebastian Gombert, Jana Stöhr, Julius Kaiser (verspätet)
FS 03
Pädagogik Jonathan Baumann, Julia Stroh, Kai Runck
LaG Daniel Fey, Tabea Künstler
Sport Daniel Lehmann
FS 04 Lukas Boudgoust, Max Racky
FS 05 Luisa Riik, Robin Weiße, Lisanne Gossel
FS 07 Leonie Holderbach, Philipp Pfeifer, Maurice Knebl, Philipp Nickel
FS 11
Geologie Susanne Weyand, Felix Reusch, Marcel Banaszak, Katja Schulz
MaWi Nicklas Graumann, Adrian Ramm, Jonas Philippi
FS 13 Florian Heil, Julia Kerres, Niklas Stein, Timo Wiesner
FS 15 Hanna Andal, Hella Wagner
FS 16 Vincent Lessing, Leonie Kohn
FS 18 Daniel Stein, Sven Waßmann
FS 20 Florian Löhden, Jennifer Nicola, Robert Jakobi, Tim Pollandt, Benjamin Hättasch
FS CE Anna Ziegler, Denis Andrić
FS Mechatronik Valentin Nier
FS LaB Daniel Hölscher, Daniel Lehmann
Beratend Senat (FSK) Christian Fahr (ab 21:30)

Tagesordnung

TOP 1 Genehmigung der letzten Protokolle
TOP 2 Wichtiges aus den Fachschaften
TOP 3 Wichtiges aus den Gremien
TOP 4 Finanzanträge
TOP 5 Wahl der Vertreter*innen der FSK in UV, Senat, HRZ AG, eLearning-Beirat, Beirat des Sprachenzentrums
TOP 6 Nachbesprechung der Owo
TOP 7 Origin Lizenzen
TOP 8 Überarbeitung der APB (Aus dem Senatsausschuss Studium & Lehre)
TOP 9 Mensa Party Nachbesprechung
TOP 10 Haushalt StuPa 2020
TOP 11 Sonstiges
TOP 12 Termine

1. TOP: Genehmigung der letzten Protokolle

- **Februar 2018:** Bereits genehmigt, wurde noch nicht hochgeladen.
- **Mai-FSK 2018:** Bereits genehmigt, wurde hochgeladen.
- **August-FSK 2018 (MaWi):** Wurde im September verschickt. Noch nicht genehmigt
- **Oktober-FSK 2018 (Architektur):** Protokoll nicht vorhanden.
- **November-FSK 2018 (Maschinenbau):** Protokoll nicht vorhanden.
- **Januar-FSK 2019 (Info):** Noch nicht genehmigt.
- **Februar-FSK 2019 (AStA):** Protokoll nicht vorhanden.
- **März-FSK 2019 (Biologie):** Protokoll nicht vorhanden.
- **April-FSK 2019 (iST und MEC):** Bereits genehmigt, wurde mittlerweile hochgeladen
- **Mai-FSK 2019 (Mathe):** Protokoll nicht vorhanden.
- **Juni-FSK 2019 (FS2):** Protokoll nicht vorhanden.
- **Juli-FSK 2019 (FS1):** Bereits genehmigt, wurde hochgeladen.
- **August-FSK 2019 (FS3):** Protokoll vorhanden, Anmerkungen wurden eingepflegt. Noch nicht genehmigt oder hochgeladen.
- **September-FSK 2019 (FS5):** Protokoll vorhanden, Anmerkungen werden eingepflegt.

2. TOP: Wichtiges aus den Fachschaften

FS 01		OWO lief gut.
FS 02		Geld fehlt für Fachbereichsklausur (MIR-Debatte). OWO lief gut
FS 03		
	Pädagogik	OWO lief gut. 2 Besetzungen und 2 Studiengänge in Bearbeitung
	LaG	OWO lief gut. Zuwachs in der aktiven Fachschaft
	Sport	Darmstädter SportForum fand statt
FS 04		OWO lief gut. Fahrt auf KoMa geplant.
FS 05		OWO lief gut. Bufata steht an.
FS 07		OWO lief gut.
FS 11		OWO lief gut. Bufata steht an.
	Geologie	
	MaWi	
FS 13		OWO lief gut. Zahl der Erstis im Vergleich zu letztem Jahr leicht angestiegen.
FS 15		OWO lief gut. Würden gerne im Laufe des Semesters eine MIR-Debatte anstoßen.
FS 16		EMESCC in Erlangen steht an. Deutlich weniger Erstis.
FS 18		Richten in zwei Wochen Bufata aus. Fachschaft ist nun auch auf Instagram vertreten.
FS 20		OWO lief gut. KIF soll besucht werden.
FS CE		OWO lief gut. Leichter Anstieg der Erstizahlen im Vergleich zu letztem Jahr
FS Mechatronik		OWO mit Etit zusammen lief gut. Kleine Änderungen am Studiengang sind aktuell in der Diskussion.
FS LaB		OWO lief dank der Zuwendung des AStAs gut

3. TOP: Wichtiges aus den Gremien

AStA:

Die Suche nach einem*r neuen Fachschaftenreferent*in läuft noch.

UV:

Mitteilungen des Präsidiums:

Die erste UV unter neuer Präsidentin hat getagt. Frau Brühl hat berichtet, was sie im letzten halben Jahr seit ihrer Wahl gemacht hat. Sie hat schon einige Gespräche geführt, z.B. mit der Dekanerunde, seit Oktober noch deutlich intensiver, es folgen Gespräche mit den Fachbereichen, Dezernaten und so weiter. Sie stellte ihre Vorschläge für die VP-Wahl vor und begründete sie. Das zugehörige UV-Protokoll wird irgendwann hochschulöffentlich verfügbar sein. Es gibt 5000 Erstis, das sind 900 weniger als im letzten Jahr. Zurzeit sind 25300 Studis an der TU eingeschrieben, das Ziel ist, dass es konstant unter 26000 bleiben.

Am 6.11. soll ein Workshop zur Nach- und Vorbereitung der Exzellenzinitiative stattfinden.

Bericht aus dem Hochschulrat:

Der Vorsitzende Herr Schmachtenberg berichtet. Der Hochschulrat soll die Autonomie der Uni schützen. Er ist kein operatives Gremium, sondern unterstützt die Uni nur, will sich nicht in Unisachen einmischen. Er und der ehemalige Präsident Prömel haben die Entwicklung der TU der letzten 12 Jahre im Landtag vorgestellt, die er sehr positiv sieht.

Es wurden folgende Studierende in den Senat gewählt: Helena Wolf, Rickmer Krohn, Tobias Huber und Tobias Kratz. Der neue UV-Vorstand besteht aus Prof. Reiner Hähnle, Jens Gallenbacher (Wimi), Tobias Huber (Studis) und Thomas Vogel (ATM). Für den Wahlvorstand wurden von den Studis Felix Dörnfeld und Geeske Kemper nominiert. Außerdem gab es ein Gespräch zwischen der Studierendenschaft und Herrn Schmachtenberg.

HRZ AG:

Im November findet die nächste Sitzung mit dem Thema „Evaluation des HRZ“ statt. Der Jahresbericht des HRZ 2018 wurde veröffentlicht.

4. TOP: Finanzanträge

- FS 20** 13 Leute müssen zur BuFaTa nach Magdeburg fahren, da sie dort Aufgaben übernehmen. Es entstehen Kosten von 1400 €. Ja: 28 Nein: 0 Enthaltungen: 0
- FS 01** BuFaTa in Jena mit 6 Leute, maximale Kosten von 1300€. Genaue Kosten variieren auf Grund der Kosten der Zugfahrt. Ja: 29 Nein: 0 Enthaltungen: 0
- FS 01** FS-Wochenende Mitte Januar mit 23 Teilnehmer*innen. Es bestehen zwei Optionen. 1: Albert-Schweizer Haus: 1949 €; 2: Haus Heliant: 2445€. Das Albert-Schweizer Haus wird durch die FS bevorzugt. Der erste Antrag wird abgestimmt: Ja: 29 Nein: 0 Enthaltung: 0
- FS 20** FS-Wochenende für Erstis in der Jugendherberge in Heppenheim. Antrag auf 2000 € für Fahrt mit 70 Erstis und Orga-Menschen. Ja: 30 Nein:0 Enthaltungen: 1
- FS 04** Fahrt zur KoMa (BuFaTa) in Potsdam mit 4 Personen für 4 Tage. Antrag auf 800 €. Ja:28 Nein:0 Enthaltung: 2
- FS 16** Fahrt zur EMESCC in Erlangen mit 8 Personen. Es entstehen Kosten von 500 € Ja: 29 Nein: 0 Enthaltung: 2
-

FS 03 Planung der BuFaTa Sport im Sommer 2020: Darmstadt kommt möglicherweise als Co-Ausrichter zur Unterstützung von Mainz in Frage. Dabei geht es um die organisatorische Unterstützung der Mainzer Sport-Fachschaft bei der Ausrichtung der Bufata. Es stellt sich die Frage, ob die TU Darmstadt die Leute aus Mainz mit Personen und Geldmitteln unterstützen kann. Die Fachschaft Sport bittet daher um ein Meinungsbild, ob die Fachschaftskonferenz einem möglichen Antrag kritisch gegenübersteht. Keine der anwesenden Fachschaften spricht sich absolut gegen die Finanzierung eines solchen Antrages aus.

5. TOP: Wahl der Vertreter*innen der FSK in UV, Senat, HRZ AG, eLearning-Beirat, Beirat des Sprachenzentrums

Gremium: UV

Bisherige Vertreter*innen:

- Lisanne Gossel
- Sushian Alipanahifad

Kandidat*innen:

- Lisanne Gossel
- Sushian Alipanahifad

Lisanne steht nur noch für ein Jahr zur Verfügung, kann Nachfolger*in aber einarbeiten.

Die Abstimmung erfolgt für beide Kandidat*innen zusammen. Ja: 28 Nein: 0 Enthaltungen: 2

Gremium: Senat

Bisherige Vertreter*innen:

- Christian Fahr
- Maximillian Stasica

Kandidat*innen:

- Christian Fahr
- Maximillian Stasica

Die Abstimmung erfolgt für beide Kandidat*innen zusammen. Ja: 33 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Gremium: HRZ AG

Bisherige Vertreter*innen:

- Robin Weiße

Kandidat*innen:

- Robin Weiße

Ja: 32 Nein: 0 Enthaltungen:0

Gremium: eLearning-Beirat

Bisherige Vertreter*innen:

- Maximillian Stasica

-?

Die Wahl wird auf die nächste FSK vertagt.

Gremium: Beirat des Sprachenzentrums

Bisherige Vertreter*innen:

-Mario Jakobs

-Max Baxmann

Kandidat*innen:

-Mario Jakobs

-Max Baxmann

Die Abstimmung erfolgt für beide Kandidat*innen zusammen. Ja: 33 Nein: 0 Enthaltungen: 0

6. TOP: Nachbesprechung der OWO

Der Antrag der Fachschaft CE beim Grünflächenamt wurde innerhalb von 1-2 Tagen genehmigt, bei der Durchführung diverser Veranstaltungen in der OWO wurde nicht nach der Genehmigung gefragt. Auch der Antrag der Fachschaft LAG beim Grünflächenamt hat nach genauer Angabe der Spiele sehr gut funktioniert.

Für Diskussionsbedarf sorgte eine E-Mail der Fachschaft Informatik, die an die Fachschaft Rechts- und Wirtschaftswissenschaften und die Fachschaftenkonferenz adressiert war. Die E-Mail wurde über den FSK-Verteiler verschickt und liegt somit allen Fachschaften vor. Von Seiten der FS 1 wurde explizit keine Genehmigung für den Herrngarten eingeholt, da keine Programmpunkte im Herrngarten geplant waren. Es tut ihnen leid, dass Tutoren im Herrngarten zu finden waren und hätten sich eher einen persönlichen Anruf statt der Mail gewünscht, in der sie vor allen an den Pranger gestellt wurden. Am Montag waren die Gruppen in ihrer Freizeit nach dem offiziellen Programm dort, es hatte also nichts mit der OWO zu tun. Am Donnerstag gab es einen ähnlichen Vorfall. Anschließend wurde vom FB 1 und den Tutoren aufgeräumt. Diese Situation wäre auch montags wünschenswert gewesen. Die Information bezüglich des Aufenthalts im Herrngarten wurde erst am Dienstag an die OWO-Orga der FS 1 gesendet.

Die Fachschaft Informatik nimmt die Informationen mit in die Organisation für das nächste Jahr und möchte gerne kooperativ mit den Fachschaften arbeiten. Die Informatik setzt sich weiterhin mit den Fachschaften zusammen, welche für das Kloproblem im Piloty-Gebäude verantwortlich sein sollen und arbeitet mit ihnen eine Lösung aus. Für die nächste Owo soll eine Liste mit aktuellen Telefonnummern eingerichtet werden. Möglicherweise ist eine Rufnummerumleitung für einige Fachschaften eine sinnvolle Lösung, falls das Büro nicht dauerhaft besetzt ist.

Gegenüber dem Präsidium soll darauf hingewiesen werden, dass nicht nur die Fachschaften der TU, sondern auch die Fachschaften der h_da und der evangelischen Hochschule ihre OWO zur gleichen Zeit haben und somit möglicherweise für Probleme im Herrngarten verantwortlich sein könnten. Auch sollte Vize-Präsident Bruder beim nächsten Gespräch eventuell darauf hingewiesen werden, dass das TU-Gelände nicht nur von TU-Studierenden in der OWO genutzt wird und somit auch Studierende von anderen Hochschulen die Probleme verursacht haben könnten. Dazu wird vorgeschlagen die h_da anzusprechen, wie die OWO-Problematik bei ihnen behandelt wird.

Die FS 13 erkundigt sich bei den anderen Fachschaften, ob überall der Vortrag des AStA stattfand. Bei der FS 13 fiel der Vortrag aus. Von der FS 02 wurde der AStA noch relativ spontan in die OWO eingeladen. Der entsprechende Vortrag fand statt. Bei FS 07 fiel der AStA-Vortrag ebenfalls aus.

Wie zuvor mit Prof. Bruder ausgemacht, gab es kein totales Alkoholverbot, sondern es galt die Abmachung keinen Alkohol an die Erstsemester*innen auszuteilen. Bei offiziellen Programmpunkten darf Alkohol keine Rolle spielen. Die Fachschaftenkonferenz spricht sich dennoch dafür aus, dass aktive Werbung für Alkoholkonsum in den sozialen Medien, wie beispielsweise Instagram, zu unterlassen sei. Für die nächste OWO wird vorgeschlagen, dass beim Briefing für die Tutoren klargemacht werden soll, dass keine Fotos veröffentlicht werden sollen, die den Alkoholkonsum auf Unigelände verherrlichen.

Weiterhin wird vorgeschlagen, die offiziellen Programmpläne vor der Veröffentlichung von den einzelnen Fachbereichen absegnen zu lassen.

Insgesamt zieht die Fachschaftenkonferenz ein positives Fazit der OWO 2019. Alle zuvor gesetzten Ziele wurden eingehalten und alle Fachschaften hatten eine tolle Woche.

7. TOP: Origin Lizenzen

Im FBR des Fachbereichs 07 kam das Thema auf eine Origin-Campuslizenz anzusprechen. Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen aus dem Maschinenbau haben angefragt, ob sich andere Fachbereiche an einer Campuslizenz beteiligen. Je mehr Fachbereiche dabei wären, desto günstiger wird die einzelne Lizenz. Die FS 07 schickt die entsprechende Präsentation an die FSK. Es stellt sich die Frage, ob sich auch andere Fachbereiche an einer solchen Campuslizenz beteiligen würden und ob Studierende in anderen Fachbereichen Origin benötigen. In der Chemie wird Origin vor allem von fortgeschrittenen Bachelor- und Master-Studis verwendet. In anderen Fachbereichen werden vor allem das kostenlose Programm „R“ und das kostenpflichtige Programm SPSS benutzt. SPSS wird dabei über den Fachbereich finanziert. Kosten von circa 55€ pro Jahr für eine Lizenz.

8. TOP: Überarbeitung der APB

Die APB werden demnächst überarbeitet. Dazu werden von der Fachschaftenkonferenz Vorschläge gesammelt und an Daniel für den Senatsausschuss Studium und Lehre weitergeleitet. Im Folgenden sind die gesammelten Punkte zusammengetragen.

- Ausarbeitung des Bonuspunkte-Systems.
 - Klare Regelungen, wie mit Hitze bei Klausuren, vor allem bei Klausuren in mehreren Hörsälen gleichzeitig umzugehen ist.
 - Probleme bei der Notenmitteilung bei mündlichen Prüfungen. Eine genaue Definition von „im Anschluss an die Prüfung“ fehlt.
 - Wie soll im Falle von wiederholtem Bewerben und Annahme von Masterbewerber*innen umgegangen werden, die anschließend ihre Auflagen nicht schaffen und anschließend exmatrikuliert werden? Möglicherweise handelt es sich
-

dabei um eine Angelegenheit der Fachbereiche? Anregung an die APB: Würden Auflagen für ein Studium gesetzt, müssen diese auch eingehalten werden.

- Studienleistungen: Anbieten von nur 2 Versuchen in einem Jahr, kann dazu führen, dass Profs. sich weigern einen früheren Zweitversuch anzubieten. Mögliche Folge: Verlängerung des Studiums. Für Klausuren und eventuell Abgaben von regelmäßigen Modulen, welche als Studienleistung gelten, sollte ein Zweittermin im Jahr angeboten werden.
- Jede*r Prüfer*in entscheidet einzeln, ob ein Nachteilsausgleich gelten soll. Prüfer*in, beziehungsweise Fachbereich, hat Prüfungshoheit, daher ist dies Sache der Fachbereiche. Durch die APB könnte aber geklärt werden, ob eine maximale Verlängerungsdauer festgelegt werden sollte. Zu Diskutieren ist außerdem das Verhältnis von Arztmeinung und Meinung der Prüfungskommission. Wer darf am Ende über eine Verlängerung oder Ausgleich entscheiden? Das hessische Hochschulgesetz verlangt Regelung zu Nachteilsausgleich von Fachbereichen.
- Zum Thema Krankmeldung von Studis: Soll die Prüfungsunfähigkeitsklausel herausgenommen werden? Sollen auch Berufsunfähigkeitszettel als Entschuldigung zugelassen werden?

Aus den genannten Punkten soll eine Resolution erarbeitet und in einer der folgenden FSK-Sitzungen verabschiedet werden.

9. TOP: Mensa Party Nachbesprechung

Bei der FS 13 wurde in der Sitzung angesprochen, dass die Zustände der Mensaparty dieses Jahr untragbar waren. Die Zwischenebene wurde nicht geöffnet, da laut Security die Statik dies aktuell nicht aushalten würde. Die Security hat sich sehr ausfallend verhalten und unter anderem mit Schlägen gedroht. Personen mit Bändchen wurden nicht reingelassen, es gäbe einen kollektiven Einlassstopp. Später wurden nur noch Frauen reingelassen, wodurch sich ein Sexismusvorwurf an die Security ergibt.

10. TOP: Haushalt StuPa 2020

Es kommt eine Frage zum neuen Haushaltsplan für 2020 auf, ob nicht bereits neue Zahlen für die erste Lesung vorliegen. Der AStA äußert sich: Bekannte Zahlen müssen berücksichtigt werden, weswegen das 806 qm immer noch Verluste macht (Die Höhe der Verluste wurde aus letztem Jahr übernommen). Der Nachtrag wird nochmal aktualisiert, sodass der Gewinn des Schlossgartens noch einmal angehoben werden kann. Ab November werden die Zahlen noch einmal aktualisiert.

11. TOP: Sonstiges

Es soll eventuell doch keine Kürzung des Fachschaftentopfes im Haushalt des AStAs geben.

Sollen Stornierungskosten bei Ablehnung von Finanzanträgen in der FSK übernommen werden?

Meinungsbild: alle stehen dem Vorschlag positiv gegenüber

Bezüglich des 806 qm: Für Partys und Veranstaltungen von Fachschaften wird erfragt, warum externe Veranstalter teilweise bessere Konditionen bekommen als uneigene Gruppierungen. FS 01 kann bestätigen, dass die Konditionen bereits hinterfragt wurden. Die Fachschaftenkonferenz ist der Meinung, dass Studierende der TU bei den Konditionen bevorzugt werden sollten, da es sich beim 806 qm um eine Einrichtung von Studierenden für Studierende handelt. Die AStA-Vertreter*innen informieren sich und berichten bei einer der nächsten FSK-Sitzungen.

12. TOP: Termine

Nächste FSK:

- November: Wird von FS 11 am 19.11. um 18:30 in Raum B2|02-12 ausgerichtet. Frau Dr. Silvia Faßbender vom Dezernat II - Studium und Lehre, Hochschulrecht | Referat II B - Studierendenservice ist eingeladen. Bestätigung des Termins kommt in den nächsten Tagen. Bitte um Erarbeitung von Anmerkungen, Fragen und Wünschen in den jeweiligen FS-Sitzungen und ggf. Zusendung bis 1 Woche vor der FSK an fachschaft@geo.tu-darmstadt.de Vertagte Wahl der studentischen Mitglieder*innen im e-Learning Beirat steht noch aus
- Dezember: FS13 -> frühzeitige Einladung von Präsidentin Brühl (bzw. Terminabsprache)? Christian kümmert sich um die Anfrage an Frau Brühl und spricht sich mit FS 13 ab.
- Januar: FS15 wird von FS 7 angeschrieben und angefragt, ob sie die FSK ausrichten können.

Stupa-Termine:

- 20.11
- 19.12
- 21.01
- 12.02
- 19.03

Veranstaltungen:

- 24.10.19 FB18 Party Krone
 - 7.11.19 FB1 Party 806qm
 - 14.11.19 FS Sportparty: Sportlich Winterlich im 806qm
 - 5.12.19 FB13 Party Huckebein
-